

(Read and download) Via Imperialis: Die schönsten Schlösser, Stifte und Burgen Österreichs

## Via Imperialis: Die schönsten Schlösser, Stifte und Burgen Österreichs

Von Gerfried Sitar, Anna Hoffmann  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrank: #1404625 in BcherVerffentlicht am: 2000Einband: Gebundene Ausgabe  
| File size: 60.Mb

### Von Gerfried Sitar, Anna Hoffmann : Via Imperialis: Die schönsten Schlösser, Stifte und Burgen Österreichs

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Via Imperialis: Die schönsten Schlösser, Stifte und Burgen Österreichs:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Imperialer PrachtbandVon Ein KundeDas vorliegende Buch versteht es ausgezeichnet, in die Welt der österreichischen Architektur einzuführen. Die Texte sind fachlich hervorragend konzipiert und bieten in sprachlich hoher Qualitt einen beeindruckenden Einblick in die Vielfalt österreichischen Kunstschaffens. Nicht minder qualitvoll sind die Fotografien, die der Schnheit baulichen Handwerks gerecht werden. Alles in allem eine uerst gelungene Komposition. Besonderes Lob gebhrt dabei den beiden Autoren, die den Sensus des Lesers und Betrachters getroffen haben und ein Werk

erstehen lieen, das seinesgleichen in der Buchwelt zu suchen hat. Prof. Dr. Reinhard Brock; Wien

.deDie schönsten Schlösser, Stifte und Burgen Österreichs verspricht der Untertitel dieses umfangreichen Bildbandes. Und wirklich, er verspricht nicht zu viel. In Text und Bild -- übersichtlich nach Bundesländern geordnet -- werden die bekanntesten Beispiele österreichischer Herrschafts- und Repräsentationsarchitektur vorgestellt. Der Text bietet jeweils einen kurzen geschichtlichen und kunsthistorischen Abriss, der sich inhaltlich eher an den interessierten Laien richtet, doch leider etwas trocken geraten ist -- thematisch interessant, aber stilistisch nicht mitreißend. Doch die Fotos versöhnen mit diesem Manko bei weitem. In stimmungsvollen Bildern wird die Ausstrahlung der verschiedenen Bauten gerecht: der Einfachheit und Wehrhaftigkeit einer mittelalterlichen Burg wie die Schattenburg in Feldkirch, der imperialen Strenge der Renaissancearchitektur des Schlosses Ambras in Tirol mit seinem interessanten formalen Garten; aber auch die Vielschichtigkeit barocker Bauformen wird einem hier eindrucksvoll vor Augen geführt: von der Prachtigkeit monumentalen Barocks (beispielsweise das Augustiner Chorherrenstift St. Florian/O), über die Stein gewordenen Trüme eines humorvollen Fürsten wie das Schloss Hellbrunn bei Salzburg bis zur Geruhsamkeit, ja fast Intimität eines Jagdschlösses auf dem Lande wie Schloss Halbturn im nördlichen Burgenland. Wie unterschiedlich macht sich dazu die romantische Palastarchitektur im 19. Jahrhundert nach englischem Vorbild aus, wie das Metternich'sche Schloss Grafenegg in Niederösterreich zeigt! Geheimtipps darf man (natürlich) keine erwarten -- aber es wird ein Vergnügen sein, dieses Buch geruhsam durchzublättern und im Geist schon die nächsten Ausflüge zu planen. Lohnende Ausflugsziele finden sich in diesem schönen Band mehr als genug! --Christa Petrib  
Der Autor und weitere Mitwirkende  
Christa Petrib, geboren 1974 in St. Andr im Lavanttal, absolvierte eine Ausbildung zur Fotografin und arbeitet seitdem in den Bereichen Presse und Werbung, seit 1999 führt sie eine Werbeagentur mit den Schwerpunkten PR und Marketing für das Stift St. Paul. Anna Hoffmann ist auch in der "Via Imperialis - Burgen, Schlösser und Stifte Österreichs" tätig.  
Gerfried Sitar, geboren 1968 in Ktschach-Mauthen, studierte Kunstgeschichte und Theologie und ist seit 1987 Mitglied des Benediktinerkonvents St. Paul. 1966 wurde er Direktor der Stiftsmuseen, Leiter des Archivs und der Bibliothek sowie Kustos der Kunstsammlungen. Gerfried Sitar trat als Gestalter und wissenschaftlicher Leiter mehrerer Ausstellungen sowie als Autor von Ausstellungskatalogen, von Kindergeschichten und der theologischen "Morgenbetrachtung" im ORF hervor. Seit 1999 ist er Vizepräsident der "Via Imperialis - Burgen, Schlösser und Stifte Österreichs".